



Modellbilder des Entwicklungskonzeptes von 2013.

Presseschau

RANDGEBIET INS ZENTRUM RÜCKEN

Text: Lilia Glanzmann / 26.07.2017 07:53

Foto: Team LuzernSüd/enf

Das Gebiet Luzern Süd zwischen Kriens, Horw und Luzern soll in den nächsten zehn Jahren neu strukturiert und zu einem urbanen Zentrum werden. Noch wenig konkret waren die Pläne bisher für den südlichsten Teil. Die «LZ» berichtet über das Entwicklungskonzept, das sich zurzeit in der Vernehmlassung befindet. Der Artikel bezieht sich auf die vertiefte Planung des Stadtraumes vom Pilatusmarkt bis Horw Zentrum, ein Teilgebiet des Entwicklungskonzeptes, dem sogenannten «Vertiefungsgebiet V». Das Entwicklungskonzept von 2013 von Ernst Niklaus Fausch Architekten mit dem Grundkonzept «Verkehr 2015» bezieht sich auf den gesamten Perimeter von Luzern Süd, der sich in der Ebene zwischen den Hangfüssen von Pilatus, Sonnenberg und Messe aufspannt. Diese Teilplanung ist der letzte Baustein der 2013 festgelegten Vertiefungsstudien. Entwicklungskonzept und Vertiefungsstudien bilden Grundlage für diverse laufende und zukünftige Projekte und Planungen unterschiedlicher Akteure. Das Entwicklungskonzept hat zum Ziel diese Projekte zu koordinieren, so dass aus diesem ehemaligen Randgebiet der drei Gemeinden ein Stadtteil mit identitätsstiftende Stadträumen entstehen kann.